

Hauptantrag 2 der Fraktion BSW/FWZ

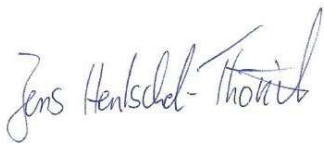
Transparenz vor Umbau: Unabhängige Expertise zur Absicherung der Notfallversorgung im Oberland

Beschlussvorschlag

Der Kreistag des Landkreises Görlitz beschließt:

1. Der Landrat wird beauftragt, die bereits vorliegenden wissenschaftlichen Analysen zur Erreichbarkeit sowie zur Struktur der Leistungsgruppen den Mitgliedern des Kreistages in geeigneter Form zugänglich zu machen und im Rahmen einer oder mehrerer Fachberatungen umfassend zu erläutern.
 - a.) Zu diesen Fachberatungen sind sachkundige und auskunftsfähige Vertreter folgender Bereiche einzuladen:
 - Rettungsdienst,
 - Integrierte Regionalleitstelle,
 - betroffene Klinikstandorte,
 - Kassenärztliche Vereinigung Sachsen
 - Vertreter der Gesetzlichen Krankenkassen
 - b.) Ziel der Fachberatungen ist eine fundierte Einordnung der vorliegenden wissenschaftlichen Ergebnisse im Hinblick auf ihre praktischen Auswirkungen auf die Versorgungsrealität im Landkreis.
2. Der Kreistag erwartet, dass die Ergebnisse der Expertise in die weiteren Strukturplanungen einbezogen werden.

3. Der Landrat wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass Änderungen am Entwicklungskonzept Klinikstandort Ebersbach - Neustrukturierung des Gesundheitszentrums des Landkreises vor ihrer Umsetzung dem Kreistag rechtzeitig zur Entscheidung zugeleitet werden.
4. Der Landrat wird beauftragt, sich gegenüber der Staatsregierung des Freistaates Sachsen aktiv dafür einzusetzen, dass diese ihrer Informationspflicht im Zuge der Umsetzung der Krankenhausreform des Bundes nachkommt und die Bevölkerung im Landkreis Görlitz umfassend und verständlich über die daraus resultierenden Veränderungen informiert.



Jens Hentschel-Thöricht
Vorsitzender der Fraktion BSW/FWZ im Kreistag Görlitz

Görlitz 27.04.2026